

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 14

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mitgeführt werden kann, würden mit einem Schläge das lenkbare Luftschiff in die Welt setzen, es wäre denn, die drahtlose Kraftübertragung und die Herstellung sehr leichter und doch sehr leistungsfähiger Elektromotoren wäre noch früher gelöst. Auch die Artillerie dürfte durch die flüssige Luft eine bedeutende Umwälzung erfahren, denn in ihr können gewaltige Kräfte aufgespeichert werden. Das wirklich rauchlose Schießen, das dem Feinde den Gegner verbirgt, wäre damit gelöst und die Erfindung des berühmten „Pulvermönches“ würde wie so manches andere aus der guten alten Zeit für immer abgetan sein.

Auf chemisch industriellem Gebiete spielt die flüssige Luft bereits seit einigen Jahren eine bedeutende Rolle und zwar in erster Linie bei der Herstellung von Sauerstoff. Mit Hilfe der flüssigen Luft ist es möglich, vollkommen reinen Sauerstoff und vollkommen reinen Stickstoff herzustellen. Sauerstoff findet in der Medizin Verwendung bei Atmungsbeschwerden; die Einatmung reinen Sauerstoffs gewährt große Erleichterung, da die Lunge ein viel kleineres Gasvolumen zu fördern hat und auch der Uebergang des Sauerstoffes in das Blut bei größerer Konzentration jedenfalls rascher erfolgt, als wenn jedes Sauerstoffvolumen mit der vierfachen Menge Stickstoff vermischt ist. Bei der Chloroformnarkose gibt eine Mischung der Chloroformdämpfe mit Sauerstoff statt Luft größere Sicherheit dagegen, daß der Patient aus der Narkose nicht wieder erwacht. Eine weitere Verwendung findet der Sauerstoff zu Rettungszwecken für die Feuerwehr, da die Mannschaft dann nicht mehr vom Luftschlauch abhängig ist, der ihm die Luft von der Pumpe in den Rauchhelm zuführt. Ein Stahlfläschchen mit etwa 100 Liter Sauerstoff, das im Tornister getragen wird, wird ihm das nötige Lebenselixir liefern. Das gleiche ist bei Rettungsarbeiten in Bergwerken der Fall. Die heroische Leistung der deutschen Grubenleute beim jüngsten französischen Bergwerksunglück ist zum großen Teil auf die von ihnen mitgeführten Sauerstoffapparate zurückzuführen. In der Industrie wird Sauerstoff zur Erzeugung sonst nicht erreichbarer Temperaturen, zum Schweißen, zum Schmelzen von Platin, bei der Glasfabrikation und in der Beleuchtungstechnik verwendet. Reiner Stickstoff dient zur Herstellung des Kalziumcyanides, einer Verbindung von Kalziumkarbid und Stickstoff, welches ein vorzügliches Düngemittel ist.

Aus all dem Angeführten geht die Bedeutung der flüssigen Luft zur Genüge hervor. Es läge im Interesse der heimischen Industrie, diesem neuen Kraftmittel und seiner fabrikmäßigen Erzeugung näher zu treten, ehe uns das Ausland damit überholt. („Bund“.)

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung von zirka 3360 m² Holzzementdächern im neuen Aufnahmsgebäude in Basel an Koch & Cie., Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeiten für das Gilgutgebäude in Basel an G. Stehle & Cie., Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Die Eisenkonstruktion der alten Brücke über den Steinlaubach wurde auf Abbruch an G. Schorno in Luzern verkauft.

Chocoladefabriken F. V. Cailler, Broc. Für die Vergrößerung des Etablissements wurden die Böden in Suböolith auf Korkplatten ausgeführt.

Kathausneubau Frauenfeld. Suböolithböden an Emil Séquin in Zürich.

Wegetin & Schweizer, Fabrikneubau Egg. Sämtliche Fußböden im Gesamtausmaß von zirka 3000 m² an Emil Séquin, in Zürich.

Fabrikgebäude Schlumpf, Hirschengraben, Zürich. Böden an Felix Veran, Generalvertreter der Suböolithwerke, Zürich.

Verwaltungs- und Küchengebäude zur Irrenanstalt Appenzell A.-Ob. in Herisau. Maurerarbeiten an Corti & Cie., Winterthur. Steinhauerarbeiten an Hörbst, Hauptwil. Armierte Betonkonstruktionen an Westermann in St. Gallen. Bauleitung: Rittmeyer & Furrer in Winterthur.

Waisenaansneubau in Walzenhausen. Glaserarbeiten an Arthur Niederer, Glaser, Vater und Sohn und K. Keller, Glaser, Walzenhausen. Schreinerarbeiten an Jakob, Alfred und Eduard Stellenberger, und August Künzler, Sohn, Schreiner alle in Walzenhausen. Parkettarbeiten an Tanner, Parkettbodenleger, St. Margrethen. Malerarbeiten an Karl Schöppler, Malermeister in St. Gallen. Bauleitung: Stärkle, Architekt in St. Gallen.

Tuchfabrik Wädenswil N.-G. Sämtliche Bodenbeläge in Suböolithmasse.

Kirchenrenovation Schneifingen. Sämtliche Arbeiten an Lehmann, Zimmermeister, Schneifingen.

Geschäftshaus Jacob & Cie., Stampfenbachstraße, in Zürich. Suböolithböden an Emil Séquin, Zürich.

Schreiner- und Glaserarbeiten für einen Neubau in Chur an Smelin, Möbelfabrik, Chur.

Fabrikneubau Frits Wunderli, Ater. Sämtliche Böden werden in Suböolith ausgeführt.

Weberei und Spinnerei N.-G., Turbenthal. Bodenbeläge an Emil Séquin, Zürich.

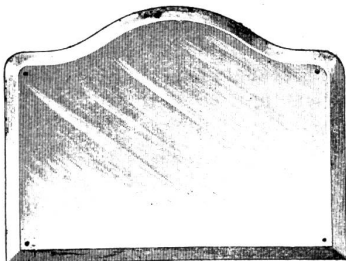
Anstrich der beiden Wohnzimmer im Sekundarschulhaus Goshau an Alfred Heß, Maler in Goshau (Zürich).

Werkstätte A. & M. Weil, vormalig Weil-Heilbronner, Zürich. Böden der neuen Werkstätte in Suböolith.

Erstellung einer Zementterrasse und Neuaufführung der Mauer beim Schulhaus Ušigen an Jak. Sieber, Baumeister im Schächli bei Ušigen.

Erstellung von Böden in Suböolith der Baumwollspinnerei in Speyer (6200 m²) und E. Kämpfers Söhne in Rheine (13.000 m²), sowie verschiedener anderer Fabriken, große Kasernen (z. B. Lindau) und Sanatorien an Emil Séquin, Zürich.

Kanalbrücke in Müschwilen. Erd- und Maurerarbeiten an A. Leutenegger, Baumeister, Ebnach. Schmiedearbeiten an Jb. Tuchschnid, Schlossermeister, Frauenfeld.



1211b 06

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik, Spiegel-Belaganstalt

A. & M. Weil vorm. H. Weil-Heilbronner

Telephon 4127

ZÜRICH

Gegründet 1875

Spiegelglas

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas
plan und facettiert

1a Qualität, garantierter Belag.

Unser illust. Katalog über Toilette- und Badezimmer-Spiegel, Kristall-Spiegelgläser facett mit polierten Kanten mit Nickelschrauben und Löchern steht Interessenten zur Verfügung.

Konfiserie Brändli, Aarau. Wandbeläge an Jos. Egi, Basel, Steinenthorstraße 47.

Malerarbeiten der Gemeinde Hegi an Konr. Schneider, Malermeister in Oberwinterthur.

Mesgerei Vetter, Hüntwil. Wand- und Bodenbelag für die Kühlanlage an Jos. Egi, Steinenthorstraße 47, Basel.

Gas- und Wasserwerk St. Gallen. Erd- und Betonarbeiten für die Sicherung der Hauptwasserleitung in der Rorschacherstraße an Frh. Eberhard, Bauunternehmer in Basel.

Schultisch-Lieferung für Innertkirchen. 90 zweiplätzig Schulische und 5 Lehrpulte nach Modell „Verner Schultisch“ an G. Stettler, mech. Schreinerei in Wimmis (Bern).

Erstellung eines Alpensträßchens der Bergschaft Schams an Pasquale Turconi, Bauunternehmer in Pazien.

Knabenschulhausumbau Altdorf. Maurerarbeiten an Peter Baumann, Baumeister; Schreinerarbeiten an Joh. Bapt. Berther, Schreinermeister; Malerarbeiten an Denier & Zanini, Maler; Ofenerarbeiten an Ant. Portmann, Ofner, alle in Altdorf.

Straßenbau Wald (Appenzell A.-Rh.) an B. Broggi, Ingenieur in St. Gallen.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Sämtliche Bauarbeiten für ein Stellwerkgebäude auf der Station Oberwinterthur sind an Herrn C. Wachter-Germann, Baugeschäft in Winterthur vergeben worden.

Arbeiten für die Stadt Zürich. Einrichtung von Bereitschaftsstallungen an der Zimmattstraße an Fiez & Leuthold. — Umbau der Straßenbahnstrecke Bellevue-Plauen und Erstellung des zweiten Geleises von der Fabrikstraße gegen die Hardstraße an Cavadini-Burger, Zürich. — Erstellung der Stapferstraße und der Fußwege B A¹ im Quartierplan 5b an J. Meier-Ghrensperger, Zürich. — Bau der Straßen V und VI im gleichen Quartierplan an Schenkel & Zuen, Zürich. — Eindolung des Nebelbaches an Jaf. Scheifele in Zürich. — Maurerarbeiten für die Heizungsanlage im Schulhaus am Schanzengraben an A. Brunner-Staub in Zürich II. — Klofetteinrichtung im Schulhause an der Freienstraße an Jakob Spühler in Zürich V. — Klofetteinrichtung im Schulhause auf dem Gabler an Bolter & Weidmann in Zürich I.

Taubstummenanstalt Moudon: Maurerarbeiten an Gebr. Dalioli, Zimmerarbeiten an Dutoit & Secretan, Schlosserarbeiten an J. Hirzbrunner, Spenglerarbeiten an J. Dresco, Schreinerarbeiten an Lüp & Hochsträfer, Gipser- und Malerarbeiten an Gebr. Dalioli, alle in Moudon. Eisenlieferung an Franchillon & Co. Appareillage an Alex. Scheerer. Glaserarbeiten an Chiafa, diese 3 in Laufanne.

Elektrizitätsversorgung Sulgen. Sekundärnetz und Hausinstallationen an Herren Gubler & Cie., Zürich. Motoranlagen an die Maschinenfabrik Dextikon.

Elektrizitätswerk Rubel. Zentralheizung für das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes an Gebr. Sulzer in Winterthur. — Umbau der Zentrale im Rubel: Armierter Beton an Mailart & Co. in Zürich. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten an W. Eppey, Baumeister in Gossau. A.

Werkstättebau der städtischen Straßenbahn Schaffhausen. Die Erd- und Maurerarbeiten an Robert Schälch; die Zimmermannsarbeiten an Rost & Bächlin; die Spenglerarbeiten an C. Ganz, alle in Schaffhausen.

Wasserleitung in Wallisellen. Sämtliche Arbeiten an Ed. Hugenberg & Cie. in Winterthur.

Siedhausneubau in Nyburg bei Nyon bei der Schweizer. Rheinsalinen in Rheinfelden. Lieferung der schmiedeeisernen Fenster einschließlich Verglasung an Loder, Mechaniker, und Rigassi, Glaser, in Rheinfelden.

Turnhallebau Pratteln. Spenglerarbeiten an Jean Vögler in Zürich. Bauleitung: Rebmann.

Städtischer Saalbau St. Gallen. Bau schmiedearbeiten an Aug. Fehrlin & Sohn, Schlosser, J. Dieth und M. Anwander, alle in St. Gallen. Steinhauerarbeiten, Sockellieferung an A.-G. Lägersteinbruch Regensberg; Keller- und Außentreppe an A.-G. Schweiz. Granitwerke in Bellinzona. Bauleitung: J. Kunkler, Zürich.

Kathausrenovation Glarus. Malerarbeiten an S. Staub, Dekorationsmaler; Gipserarbeiten an Christoph Schuler; Schreinerarbeiten an Gebr. Huber; Pissoiranlagen an Jean Vöthard, Spengler; alle in Glarus.

Vergrößerung des Käseereigebäudes der Käseereigesellschaft in Wittenwil. Erd-, Maurer- und Betonarbeiten an J. Forber, Maurermeister in Wängi. Zimmerarbeiten an Herm. Ammann, Zimmermeister, Wittenwil. Schreinerarbeiten an Alb. Ammann, Schreiner in Weilen. Glaserarbeiten an P. Müller, Glaser in Wängi. Dachdeckerarbeiten an Wahrenberger in Wängi. Spenglerarbeiten an Mohn, Spengler in Mazingen.

Schulhausneubau Rettschwil. Sämtliche Arbeiten an Galli, Baumeister in Aesch (Luzern) und Biotti, Baumeister in Hitzkirch.

Zwei Transformatorhäuschen in Rapperswil. Maurerarbeit an Gottl. Rohr, Baumeister, Suhr. Zimmerarbeit an A. Berner, Zimmermeister in Rapperswil. Spenglerarbeit an H. Rychner, Spengler in Rapperswil.

Wasserzuführung Heiden. Erd- und Zementarbeiten für ein Reservoir von 2'00 m³ an F. F. J. Züst, Baugeschäft in Heiden und J. Bischofberger & Cie. in Rorschach. Bauleitung: A. Sonderegger, Ingenieur, St. Gallen.

Zentralheizung im Kollegiumsgebäude in Sitten an Moeri & Cie., Zentralheizungsfabrik, St. Karli, Luzern.

Fabrikneubau A. Niederer & Cie. in Richtensteig. Sämtliche Bauarbeiten an das Baugeschäft M. Pozzi-Ghrmann in Wattwil, welche Firma auch die Pläne ausgearbeitet hat.

Neubedachung eines Stalles an Auern, Alp Euenseeenen, an Gebrüder Joh. und Peter Luchfinger, Dachdecker im Thon bei Schwanden.

Verschiedenes.

Ehrung. Dieser Tage ist Oberingenieur Dr. Hermann Häusler, der Erbauer der Nordseite des Simplontunnels von Brig nach Zürich, wo er Bürger ist, überfiedelt. Hr. Dr. Häusler war in Brig auch Gemeinderat, eine Würde, die in der streng katholischen Stadt sonst noch nie einem Protestanten verliehen wurde. Diese fand auch darin ihren Ausdruck, daß die Gemeinde ihm zum Abschied einen großen silbernen Becher schenkte. Hr. Dr. Häusler stand in Brig dem Bauwesen vor und unter seiner Leitung entstanden dort die Werke der elektrischen Beleuchtung, der Wasserzuführung, das neue Schlachthaus und verschiedene neue Straßen.

Auszeichnung. Die Firma Dehler & Co. in Aarau hat an der Mailänder Ausstellung die goldene Medaille für vorzüglichen Stahlguß erhalten.

Bauwesen in Zürich. Laut dem Projekte des Stadtrates für die Schulhausbauten an der Kemlerstraße Zürich werden längs der Vertastraße ein dreigeschößiges Gebäude mit 15 Klassenzimmern und ein weiterer Bau in Pavillonform mit ebenfalls 15 Klassenzimmern und zwei Turnhallen erstellt. Für letzteren ist die Pavillonform in der Weise angenommen, daß zwei Klassenzimmer auf jedem Geschoße mit einer Laube zwischen ihnen und einem Treppenhause eine Einheit bilden, von jeder solchen Gruppe aus sind die andern sowie der Turnsaal zu erreichen. Die Baukosten sind auf Fr. 1,012,000 veranschlagt. Dazu kommen für Land-erwerb Fr. 252,723, Umgebungsarbeiten Fr. 40,000, Mobiliar für 1800 Schüler 72,000 Fr., Pläne und Bauleitung 38,277 Fr., sodaß der Betrag des vom Großen Stadtrat und der Gemeinde zu bewilligenden Kredites sich auf Fr. 1,415,000 bezieht.

Bauwesen im Kanton St. Gallen. (Korr.) Mit dem Bau der neuen evangelischen Kirche in Degersheim geht es rasch vorwärts, sodaß erwartet werden kann, daß der Bau bei günstiger Witterung noch diesen Herbst unter Dach gebracht werden wird.

Das Nämliche kann auch von der neuen St. Othmarskirche in Lachen-Bonwil bei St. Gallen gesagt werden. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten an derselben sind schon so weit vorgeschritten, daß man heute schon einen guten Eindruck von den schönen äußeren Formen dieses Gotteshauses erhalten kann.

Es hat nun doch den Anschein, daß mit der Bau-spekulation bei uns etwas gebremst werden wird. So sollen z. B. in Straubenzell von den einheimischen Baugeschäften nur wenig Neubauten in Angriff genommen werden. Die ziemlich zahlreichen Neubauten im Burgquartier und an der Oberstraße sollen von vorwiegend italienischen Unternehmern ausgeführt werden. Man geht wohl nicht fehl, wenn man diesen Stillstand im